

BESOCIAL

Expertenbeitrag: Wie Möbelstadt Sommerlad sieben Küchenverkäufer in sechs Wochen einstellen konnte

Freitag, 22.10.2021

Die Wirtschaftsteile aller deutschen Zeitungen kennen derzeit nur ein Thema: Der Personalmangel in nahezu allen Bereichen ist eklatant und bremst allerorten das Wachstum entscheidend. Herkömmliche Anwerbemethoden, die überwiegend auf das Schalten von Stellenanzeigen in Printmedien fokussiert sind, haben sich mehr und mehr als nicht mehr zeitgemäß und ineffektiv erwiesen.

Andreas Oswald von der Sommerlad-Gruppe hat es stellvertretend für die ganze Branche so formuliert: „Wir haben ja immer schon einiges im Recruiting gemacht, aber nicht wirklich zielorientiert und mit nur geringem Erfolg.“ Andreas Oswald entschied sich für sein Unternehmen für einen gänzlich neuen und digitalen Weg der Personalakquise und konnte schon nach kurzer Zeit aufatmen: „In nur sechs Wochen konnten wir sieben Küchenverkäufer einstellen. Das hat mich total begeistert.“

Worin besteht das Geheimnis dieses Erfolgs? Was sind denn nun diese viel beschworenen „neuen Wege“, nach denen alle suchen, die aber nur wenige dann tatsächlich auch beschreiten? Das „Zauberwort“ heißt Social Media, und die Kunst besteht darin, diese Kanäle durch bewährte Algorithmen für sich so nutzbar zu machen, dass man die anvisierte Zielgruppe mit so wenig Streuverlust wie möglich erreicht und direkt ansprechen kann.

Viele Möbelhäuser setzen bereits auf Online-Kanäle für Ihr Recruiting. Aber: Allein Jobpostings auf Facebook und Instagram zu veröffentlichen reicht bei weitem nicht aus, um passendes Personal zu finden. Wie so häufig im Leben kommt es nicht darauf an, was getan wird, sondern wie gut man es durchführt. Ein moderner und erfolgversprechender Bewerbungsprozess baut auf einfache, schnelle Wege ohne bürokratische Verzögerungen. Lebensläufe und Zeugnisse sind im ersten Schritt zweitrangig. Es zählt der Mensch. Seine Begabung, seine Motivation, der Wille, eine neue Aufgabe mit Engagement anzunehmen.

Andreas Oswald spricht aus der Praxis: „Der neue Prozess hat uns überzeugt. Diese Einfachheit, diese Klarheit, in der die Menschen angesprochen werden. Das ist schon beeindruckend. Und erzielt enorme Ergebnisse.“ Die Bilanz für die Sommerlad-Gruppe nach sechs Wochen mit dem neuen Konzept lautet: 43 vermittelte Bewerber, sieben Festeinstellungen. Andreas Oswald: „Alle aus ungekündigter Anstellung, jeder hoch motiviert und für uns ideal geeignet.“

Die Ergebnisse dieser Digital-Strategie sprechen für sich. Benjamin Homann, Mit-Gründer der in der Möbelbranche mittlerweile sehr etablierten Agentur BeSocial, kann für die von ihm erbrachte Dienstleistung für viele Möbelhäuser mit verblüffenden Zahlen aufwarten: „Es ist gesichert, dass jeder

unserer Kunden durch unsere zielgruppenspezifische Strategie darauf zählen kann, dass zwischen 50 und 100 Personen dafür entscheiden, sich auf ein entsprechendes Stellenangebot zu bewerben. Der Erfolg der Sommerlad-Gruppe ist kein Einzelfall.“

Natürlich gehört zum modernen Recruiting nach wie vor, den Personalmarkt zu verstehen, die Perspektive des Bewerbers anzunehmen und eine optimale Geschwindigkeit im Bewerbungsprozess zu finden. Das sind die Basics. Zusätzlich bietet eine Agentur wie BeSocial eine dynamische und professionelle Vorqualifizierung der Bewerber an. Gewissermaßen wird früh und extern die „Spreu vom Weizen getrennt“. Nur die besten und geeignetsten finden überhaupt den Weg in die Personaletage der Möbelhäuser. Auch deshalb erscheint es auf jeden Fall hilfreich zu sein, sich beim Recruiting-Prozess von einer erfahrenen und erfolgreichen Agentur beraten und unterstützen zu lassen. Die zeitaufwendige Vorauswahl entfällt, Ressourcen bleiben dem tatsächlichen Einstellungsprozess mit wenigen geeigneten Kandidaten vorbehalten. Andreas Oswald ist sicher, für seine Sommerlad-Gruppe die richtige Entscheidung getroffen zu haben: „Mit der sehr erfolgreichen Bochumer Agentur BeSocial haben wir uns ungemein kompetente Leute, die ihr Digital-Handwerk verstehen, an unsere Seite geholt. Mit ihrer Expertise, auch und gerade im Bereich des modernen Recruitings von neuem Personal, sind wir für die Zukunft bestens aufgestellt.“

Wie Möbelstadt Sommerlad sieben Küchenverkäufer in sechs Wochen einstellen konnte